

Landesverordnung
zur Festsetzung des Mindestentgelts nach § 3 Abs. 2 Satz 3 des Landestariftreuegesetzes
Vom 11. Dezember 2012

Aufgrund des § 3 Abs. 2 Satz 3 des Landestariftreuegesetzes vom 1. Dezember 2010 (GVBl. S. 426, BS 70-31) verordnet die Landesregierung:

§ 1

Das bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 des Landestariftreuegesetzes (LTTG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. S. 426, BS 70-31) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlende Mindestentgelt wird unter Berücksichtigung des von der Kommission nach § 3 Abs. 2 LTTG mit Beschluss

vom 27. August 2012 bestimmten Mindestentgelts ab dem 1. Januar 2013 auf 8,70 Euro (brutto) pro Stunde festgesetzt.

§ 2

§ 1 gilt nicht für öffentliche Aufträge, deren Ausschreibung vor dem 1. Januar 2013 erfolgt ist.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Mainz, den 11. Dezember 2012
Der Ministerpräsident
Kurt Beck